

Neues Album

SURGE OF SILENCE

&

80TH ANNIVERSARY TOUR

Jazzlegende David Friedman
feiert zusammen mit seinem
Generations Trio seinen
80. Geburtstag

DAVID FRIEDMAN GENERATIONS TRIO



**OLIVER
POTRATZ**
Bass

**DAVID
FRIEDMAN**
Vibraphone

**TILO
WEBER**
Drums

SURGE OF SILENCE

David Friedman
Generations
Trio

Die Bezeichnung Jazzlegende wird gerne bemüht – auf den Vibrafonisten DAVID FRIEDMAN trifft sie jedoch mühelos zu! Der gebürtige New Yorker blickt auf eine unvergleichliche Karriere zurück, hat er doch mit einer nahezu endlosen Liste der hochkarätigsten Musikerpersönlichkeiten aller Genres Platten aufgenommen und auf den bekanntesten Bühnen der Welt gestanden. Friedman ist u. a. auf berühmten Alben seiner Kollegen Wayne Shorter, Chet Baker und Joe Henderson verewigt und teilte Orchestergraben, Studio, und Konzertsaal mit Leonard Bernstein, Yoko Ono, Luciano Berio und Bobby McFerrin. Er war langjähriges Mitglied der Bands von Jeff Buckley und führte zudem eigene Bands, etwa ein Quartett mit Pat Metheny und Michael Brecker.

Friedman ist seit je her ein Visionär, der es wie kaum ein anderer versteht zu überraschen, mit Erwartungen – auch den eigenen – zu brechen und immer neue Wege zu beschreiten. Sein unermüdlicher Schaffensdrang hat auch in den vergangenen Jahren, besonders in der stetigen Arbeit mit seinem hochgelobten Generations Trio, nicht nachgelassen. Anlässlich seines 80. Geburtstages erscheint nun als weiterer Beleg dafür mit SURGE OF SILENCE ein neues Trio-Album, das zudem auf der 80TH ANNIVERSARY TOUR im März/April 2024 live präsentiert wird.

Das DAVID FRIEDMAN GENERATIONS TRIO zeichnet sich nicht einfach durch einen generationsübergreifenden, sondern im Vergleich mit vielen anderen Bands, die sich in den letzten Jahren um erfahrene Jazzlegenden formierten, durch einen geradezu spektakulär anderen Ansatz aus. Im Generations Trio begegnen sich tatsächlich drei Musiker aus drei Generationen auf Augenhöhe. Aus der jungen aufstrebenden Generation der deutschen Jazzszene sind dies der mit dem Deutschen Jazzpreis 2022 ausgezeichnete Schlagzeuger, Soundforscher und Labelbetreiber TILO WEBER, der renommierte Bassist OLIVER POTRATZ, zweifacher Preisträger des Deutschen Jazzpreises 2021, seit über 20 Jahren zentraler Teil der deutschen Jazzszene, und der legendäre Vibraphonist, Marimbist, Komponist und emeritierte Jazzprofessor DAVID FRIEDMAN.

Das DAVID FRIEDMAN GENERATIONS TRIO ist ein musikalisches Beispiel für intuitive Kommunikation und intensive Interaktion, die zu einem hörbaren Prozess des Musizierens führt, der die Zuhörer direkt anspricht. Auf ihrem neuen Album SURGE OF SILENCE entwickeln die drei Musiker einen erstaunlich orchestralen Bandsound, der frisch und hip ist, dabei fest in der tiefen Tradition des Jazz verwurzelt.

SURGE OF SILENCE

David Friedman
Generations
Trio

Mit dem Opener SURGE OF SILENCE (PART 1) lädt das Generations Trio uns ein, in ihre musikalische Welt einzutauchen – eine faszinierende Welt voller wechselnder Farben und Texturen. Friedman, Potratz und Weber schaffen eine mediative Stimmung, die vom Stress des Alltags befreien kann.

Bei den Aufnahmen zum neuen Album in Sardinien hat sich nicht nur erneut gezeigt, was für erfahrene und virtuose Musiker die drei sind, sondern auch, dass sie eine gemeinsame musikalische Sprache entwickelt haben. CATCH ME ist als spontane, intuitive Improvisation entstanden, die auf den ersten Höreindruck jedoch klingt wie eine sorgfältig ausgeschriebene Komposition.

3 + 1 = 5 ist der Beleg für das Jahrzehnte umspannende Wirken von David Friedman. Dieses ungeheuer groovende Stück schrieb er ursprünglich für eine Aufnahme mit Chet Baker. Seine Frau meinte damals zu ihm, dass Chet angeblich zum ersten Mal über eine Melodie ohne Akkorde improvisiert hat.

Als Fortsetzung des Openers ist SURGE OF SILENCE (PART 2) eigentlich ein orchestrales Werk, obwohl es als Trio gespielt wird. Es besticht durch die lange Form und die abwechslungsreichen Improvisationen.

YOU TAUGHT MY HEART TO SING ist eine McCoy Tyner-Komposition und eines der Lieblingsstücke von David Friedman: *„Die wahre Geschichte der Entstehung dieses Stückes habe ich von Samy Khans Tochter Lory erfahren, denn Samy hat die Lyrics angeblich in 10 Minuten geschrieben.“*

ACROPHOBIA entstand als spontane Exkursion ins Ungewisse. Das Ergebnis ist ein kurzes Stück, das sich auch wunderbar als Soundtrack zu einem aufregenden frühen chase movie eignen würde.

Die schrägen, stellenweise dunklen kompositorischen Konturen von GOBI hat das Generations Trio zu spielerischen Höhenflügen inspiriert. Mit jedem erneuten Hören entdeckt man neue sich überlagernde Grooves und perkussive Einmaligkeiten – und hören wir da gar jemand scatten im Hintergrund?

AMIGA ist eine wunderbare szenische Ballade, die ebenfalls frei improvisiert ist. Die Ruhe und der wohlige Klangraum des Stücks ist die ideale Hinführung auf das Schlusstück des Albums: SEMBLANCE OF SERENITY. Hier wird die Landschaft harmonisch dichter, im 3/4-Takt durchschreiten die drei Musikergenerationen ihre musikalische Welt und laden uns als Hörerinnen und Hörer ein, uns an den von ihnen entfesselten *Wogen der Stille* zu erfreuen.

David Friedman
VIBRAPHONE

Oliver Potratz
BASS

Tilo Weber
DRUMS

SURGE OF SILENCE

David Friedman
Generations
Trio



A

SURGE OF SILENCE (PART 1)
CATCH ME
3+1 = 5
SURGE OF SILENCE (PART 2)

B

YOU TAUGHT MY HEART TO SING
ACROPHOBIA
GOBI
AMIGA
SEMBLANCE OF SERENITY

ALL COMPOSITIONS BY

David Friedman

EXCEPT A2, B2, B4 BY

David Friedman, Oliver Potratz
& Tilo Weber,

B1 BY

McCoy Tyner

RECORDED, MIXED

& MASTERED BY

Marti Jane Robertson

AT JANE STUDIO CAGLIARI 2023.

PRODUCED BY

David Friedman & Tilo Weber.

ARTWORK & DESIGN BY

Schorsch Feierfeil.

PRESSEKONTAKT

der Promotor, Daniela Siemon
daniela.siemon@der-promotor.de
+49 (0) 2246 9159246
www.der-promotor.de

MALLETMUSE RECORDS

mm 012 / 2024
LP, CD & Digital: 01. März 2024

www.malletmuse.com
www.david-friedman.de

SURGE OF SILENCE

David Friedman
Generations
Trio

LINER NOTES

Sometimes, seemingly unrelated events come together. Many years ago, when I was busy doing studio work in New York, I met the young recording engineer Marti Jane Robertson, who impressed all the heavy studio cats with her great expertise and charisma.

In the course of the following years, we had the opportunity to work on several occasions together and I was always impressed by her calm and relaxed style in the studio. As coincidence would have it, we both moved to Europe in the 80s; she to Italy and I to Berlin. We kind of lost track of each other. Marti opened a studio in Cagliari, Sardinia.

When considering where to record the new Generations Trio album, the first engineer I thought of for this project was Marti. I knew she would get along famously with Tilo and Oliver and I had a sixth sense that her personality and special skill set would bring our music to life.

The combination of good vibes (excuse the pun), good food, beautiful surroundings and warm hospitality from everyone we encountered, created the ideal four day recording adventure. The three of us felt so at home in her studio that we were able to finish recording the written compositions in the first two days. We still had two days left and they provided me the opportunity to discover not only how great Tilo and Oliver are as instrumentalists and musicians, but also how much we have collectively grown as an improvising ensemble.

The last two days we spent recording spontaneously created compositions. Although we are in fact a Trio, considering Marti's inspiring input, it felt like a quartet experience. When listening back to the studio takes, I noticed that the music had a wide range of dynamic expression, often coming from nothing and growing into a quiet, controlled explosion. The only expression I could think of that would capture this feeling, was "surge of silence" ("Aufwallende Stille") which I chose as a title for the album. Maybe this is all a figment of my imagination, so listen for yourself and let your ears make up your mind.

DAVID FRIEDMAN

David Friedman
Generations
Trio

David Friedman gilt als einer der einflussreichsten Vibraphonisten in der Geschichte des Instruments. International bekannt als Vibraphonist, Marimbist, Komponist und Jazzpädagoge, hat er seine ganz eigene musikalische Botschaft, die faszinierend vielfältigen musikalischen Einflüssen entspringt. Er hat mit so unterschiedlichen Musikerpersönlichkeiten wie Leonard Bernstein, Luciano Berio, Bobby McFerrin, Wayne Shorter und Yoko Ono zusammengearbeitet – nur wenige Jazzmusiker können ein so breites Spektrum an Bühnen- und Aufnahmeerfahrungen vorweisen. Die Liste ist damit nicht zu Ende. Friedman war live oder auf Aufnahmen u.a. mit Joe Henderson, Horace Silver, Johnny Griffin, Hubert Laws, Jane Ira Bloom, Ron Carter und John Scofield zu hören. Friedmans Vibraphon und seine Kompositionen sind auf Chet Bakers preisgekrönter Enja-Veröffentlichung *Peace* zu hören, zusammen mit dem Bassisten Buster Williams und dem Schlagzeuger Joe Chambers.

Als engagierter und renommierter Pädagoge gründete David Friedman das Jazzprogramm an der Universität der Künste in Berlin und leitete es sechzehn Jahre lang. Er gibt weiterhin Meisterkurse in ganz Europa, Nordamerika und Japan. Sein Buch „Vibraphone Technique, Dampening and Pedaling“ gilt als die Bibel der Mallet-Lehrbücher.

Im Sommer 2002 lud Friedman den Gesangsvirtuosen Bobby McFerrin ein, um das offizielle 10-jährige Bestehen der Jazzabteilung der Universität der Künste mitzufeiern. Einer der spannendsten Momente dieses ausverkauften Konzertereignisses war ein spontanes Duo mit Friedman und McFerrin. 2004 wurde Friedman vom RBB (Radio Berlin Brandenburg) Fernsehen gebeten, das Berliner Jazz Festival 2004 zu moderieren.

Im Jahr 2006 begann Friedman eine Zusammenarbeit mit dem norwegischen Verlag Norsk Musikforlag und feierte diese neue Partnerschaft mit einer Reihe von Solo-Marimba-Stücken und mehreren Vibraphon-Solostücken, sowie Kompositionen für Mallet-Ensemble. Im August 2007 erhielt er einen Lifetime Achievement Award für seinen Beitrag zur Kunst des Vibraphonspiels und der Ausbildung beim KOSA International Percussion Festival, während er 2008 für sein Lebenswerk beim Ludwig Albert Marimba Festival in Belgien ausgezeichnet wurde.

Im September 2014 spielte David die Uraufführung von Leah Muirs Konzert für improvisiertes Vibraphon und Orchester „By the Reflecting Pool“ mit dem Bruckner Symphonieorchester unter der Leitung von Dennis Russell Davies. Die Aufführung war der Höhepunkt des Festivals „Ars Electronica“ in Linz. Dieses Werk für komplett improvisiertes Vibraphon ist das erste seiner Art in der Geschichte der Soloperformance mit Orchester.

Im März 2024 begeht der in New York geborene und in Berlin lebende Friedman seinen 80. Geburtstag.

OLIVER POTRATZ

David Friedman
Generations
Trio

Jahrgang 1973 begann seine Karriere als Geiger und E- Bassist. Er studierte an der UdK Berlin sowohl Klassik, als auch Jazz.

Seit dem Studium arbeitet er in verschiedenen Musikbereichen. So spielte er auf zahlreichen internationalen Jazzfestivals ebenso, wie als Solist mit renommierten klassischen Orchestern, als Produzent und als Komponist für Filmusik (z.B. Babylon Berlin) und Hörspiele für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk, sowie als Projektleiter für geförderte Musikprojekte (Safar – Musik aus Afghanistan, Kosmostage Festival, etc.)

Seine Arbeit als Bassist und Produzent ist auf über 60 CDs zu hören. Im Jahr 2008 gewann er mit der Band „Klima Kalima“ den neuen deutschen Jazzpreis, im Jahr 2021 war er gleich zweifacher Preisträger des Deutschen Jazzpreises.

Er erhielt zahlreiche Stipendien des Berliner Senats.

Die Musik brachte ihn auf zahlreichen Tourneen in mehr als 60 Länder auf 5 Kontinenten. Er arbeitet und arbeitete mit Musikern und Ensembles wie: Andromeda Megaexpress Orchestra, Bremer Philharmoniker, Christopher Dell, Gerd Dudek, Daniel Erdmann, Kudsi Ergüner, David Friedman, Tim Fischer, Michel Godard, Frank Gratkowski, Ronnie Graupe, Philipp Gropper, Charlie Hübner, Ulrike Haage, Gitte Haenning, Kalle Kalima, Konzerthausorchester Berlin, Rolf Kühn, Almut Kühne, Johannes Lauer, Christoph Lauer, Christian Lillinger, Hans Lüdemann, Wencke Myhre, Claudio Puntin, RIAS Kammerchor, Yves Robert, M. Rostropovich, Radiosymphonieorchester Berlin (RSB), Eric Schaefer, Helen Schneider, John Schröder, Mathias Schubert, SHAKE STEW, Tomasz Stanko, Oliver Steidle, Gebhard Ullmann, Rolando Villazon, Jiggs Whigham und anderen bekannten Musikern der deutschen Jazzszene zusammen.

TILO WEBER

David Friedman
Generations
Trio

Tilo Weber (*1990, Aachen) ist Schlagzeuger und Komponist. 2022 wurde er mit dem Deutschen Jazzpreis für das Arrangement des Jahres ausgezeichnet. Er lebt und arbeitet in Berlin.

Weber komponiert und trommelt für sein akustisches Quartett "Four Fauns" und sein elektronisches Trio Animate Repose. Als Kollektivmitglied und Sideman spielt er mit und komponiert/arrangiert für das David Friedman Generations Trio und Y-Otis. Außerdem spielt er in der Livebestzung der Popband And The Golden Choir.

Im April 2023 erschien auf dem finnischen Label We Jazz Records sein neues Album Tesseractae. Auf diesem trifft er sich mit Elias Stemeseder an Cembalo und Synthesizern sowie Petter Eldh an Bass und Gitarre.

2017 gründete Tilo Weber mit David Friedman das Independent Label MALLETMUSE RECORDS. Die Alben "Four Fauns" und "Faun Renaissance" des "Tilo Weber Quartet" erschienen dort ebenso wie die Alben des David Friedman Generations Trio/Quartet "Thursday", "Flight" und "A Christmas Gathering".

Konzerte, Studioproduktion und Videoaufzeichnungen führten ihn mit David Friedman, Christian Wallumrød, Peter Brötzmann, Otis Sandsjö, Petter Eldh, Clara Haberkamp, Rudi Mahall, Chris Dahlgren, Mircea Tiberian und der NDR Bigband zusammen und zudem auf die Bühnen nationaler (u.a. JazzBaltica Festival) und internationaler Festivals (u.a. Saalfelden Jazzfestival, Oslo Jazzfestival, London Jazzfestival).

Tilo ist Endorser für Stöcke und Mallets von INNOVATIVE PERCUSSION und unterrichtet an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT).